

Kurzjahresbericht 2020

OdA GS Aargau

GEMEINSAM FÜR DIE BILDUNG



Inhalt

Editorial von Pascal Gregor	3
Bildung & Administration	4
Entwicklung & Beratung	5
Höhere Bildung & Unterhalt	6
Finanzen & Personal	7
Zahlen & Fakten	8
Lehrabschlussfeier	14
Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales (AGS)	15
Fachfrau/-mann Gesundheit (FaGe)	15
Fachfrau/-mann Betreuung,	
Fachrichtung Behindertenbetreuung (FaBe B)	16
Fachfrau/-mann Betreuung,	
Fachrichtung Kinderbetreuung (FaBe K)	16

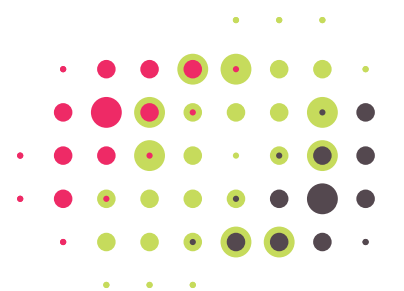
Wir stehen heute an einem anderen Ort und wir haben uns verändert



Dr. Esther Warnett

Geschäftsführerin OdA GS Aargau

Nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) wird die in Europa im Februar 2020 erstmals aufgetretene Lungenerkrankung aus China, die durch ein Coronavirus verursacht wird, Covid-19 (abgekürzt aus dem Englischen: Corona Virus Disease 2019) genannt. Zugleich erhielt auch der Erreger, das «neuartige» Coronavirus, das bisher vorläufig 2019-nCoV genannt wurde, einen eigenen Namen: Sars-CoV-2. Dieser soll für die künftige wissenschaftliche Bezeichnung auch in Studien massgeblich sein.



Impressum

Herausgeberin

OdA GS Aargau
Badenerstrasse 9, 5200 Brugg
056 460 71 20
info@oda-gsag.ch
oda-gsag.ch

Lektorat

Nathalie Graber, Janine Bachmann

Gestaltung

Frédéric Giger, Suhr

Titel-/Abschlussseite

Matthias Winkler, Münsingen

Erscheinung

Der Jahresbericht für das Kurzjahr 2020
erscheint nur in elektronischer Form

Der Namensgeber des Erregers, die Coronavirus-Studiengruppe des Internationalen Komitees zur Taxonomie von Viren (International Committee on Taxonomy of Viruses) bezieht sich mit dem Namen Sars-CoV-2 auf die sehr enge Verwandtschaft zum Sars-Virus (Sars-CoV), an dem 2002/2003 Hunderte Menschen gestorben waren. Die Viren sind Experten zufolge Varianten ein und derselben Virusart.

Coronaviren wurden nach Angaben des Robert Koch-Instituts (RKI) erstmals Mitte der 1960er Jahre identifiziert. Sie können Menschen und Tiere infizieren. Sieben Vertreter dieser Gruppe verursachen beim Menschen Atemwegserkrankungen – von gewöhnlichen Erkältungen bis zu gefährlichen oder gar potenziell tödlich verlaufenden Krankheiten wie Sars. Von dreien – das neue Coronavirus Sars-CoV-2 eingerechnet – ist bekannt, dass sie mitunter schwere Symptome auslösen.

Bisherige Daten deuten nach Angaben des Präsidenten des Robert Koch-Instituts, Lothar Wieler, darauf hin, dass die neue Lungenerkrankung Covid-19 in China ähnlich verläuft wie eine schwere Grippewelle. Obwohl China drastische Massnahmen unternommen habe, um eine weitere Verbreitung des Virus zu vermeiden, ist es mittlerweile zu einer Pandemie gekommen. Deshalb müssen verschiedene Massnahmen zum Schutz vor Ansteckung ergriffen werden.

(<https://www.lungenaerzte-im-netz.de/krankheiten/covid-19/was-ist-covid-19/>), kopiert am 5.10.2020

Grüezi

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Coronavirus hat in der ganzen Schweiz drastische Massnahmen gefordert und so hat der Bundesrat am Freitag, 13. März 2020 verordnet, dass die Berufsschulen sowie üK-Zentren ab Montag, 16. März 2020 geschlossen werden. Das Virus hat seinen Namen «Corona» aufgrund seiner kronenähnlichen (Kranz) Form erhalten. Es hat unserem Kurzjahr von Januar bis Juli tatsächlich «die Krone aufgesetzt» und uns vor mannigfaltige Herausforderungen gestellt, deren Bewältigung bis zum heutigen Tag nicht einfach ist.

Gerne hätte ich Sie zur ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 26. März 2020 eingeladen, damit die neue Oda GS Aargau AG als Verbandsorganisation und als gemeinnützige Aktiengesellschaft hätte gegründet werden können. Am 6. Mai 2020 war die letzte ordentliche Mitgliederversammlung geplant, auch sie musste verschoben werden. Die erste Jahreshälfte verlangte vom Vorstand, der Geschäftsstelle und bestimmt auch von Ihnen einen langen Atem. Dieser kurze elektronische Rückblick soll zeigen, dass dank Flexibilität und Innovation in allen Bereichen Lösungen gefunden wurden, um sich die Krone nicht in allen Belangen aufsetzen zu lassen. Zusammen mit dem Vorstand und der Unterstützung durch die Binder Rechtsanwälte freue ich mich, dass nun am 11. November 2020 die Mitgliederversammlung über die Gründung der Oda GS Aargau AG sowie ihre ordentlichen Geschäfte beschliessen wird. 🟡

Freundliche Grüsse



Pascal Gregor, Präsident Oda GS Aargau





Vision mutig realisiert



Irmgard Wartmann

Bereichsleiterin Bildung & Administration,
Bildungsverantwortliche AGS, FaGe und FaGe NHB

Irmgard Wartmann hatte den Mut, die Vision einer engeren Zusammenarbeit zwischen den Berufsbildungsverantwortlichen und den Mitarbeitenden in der Administration zu realisieren. Sie nahm daher die Herausforderung als Bereichsleiterin Bildung & Administration an. Veränderungen sind jedoch keine gradlinigen Prozesse und das Projekt führte bei uns zu einer erhöhten Personalfuktuation. Zudem forderte der Lockdown ab dem 16. März 2020 alternative Arbeitsweisen. «Mass trägt aller Tugend Krone» hat Irmgard Wartmann daher tagtäglich bewiesen, denn es galt zu planen, umzuplanen, auf neue Weisungen des Bundes und Kantons zu reagieren und die Planung der überbetrieblichen Kurse (üK) wiederum mit neuen Szenarien zu visualisieren. Als Vorgesetzte unseres Zentrallagers war sie auch besorgt, dass wir die Schutz- und Hygiene-

V.l.n.r. Irmgard Wartmann, Filiz Dogu, Luzia Hauri, Barbara Grossenbacher, Daisy Bucher, Tanya Vogt, Priscilla Tripodi, Sereina Schärli, Eveline Jäger, Michèle Lehner, Diana Seitan, Ruth Fischer, Lumnie Maksuti, Diana Hieber, Sophie Stadelmann, Lena Gunzenhauser, Jasmin Arn, Beatrice Treichler, Nathalie Graber, Marianne Brugger, Peter Haas, Esther Warnett. Auf dem Bild fehlen Kader Akdi, Bettina Deubelbeiss, Peter Steiner, Lea Weiersmüller, Urs Egger

massnahmen mit dem nötigen Material stets wahrnehmen konnten (und können). Vor allem im Frühjahr erforderte die Beschaffung von Schutzmasken und Desinfektionsmittel einen ständigen Verhandlungsprozess mit mehreren Lieferanten.

Zusammen mit der Administration und den Bildungsverantwortlichen ist es ihr gelungen, die kontinuierlichen Herausforderungen mit vielschichtigen Komplexitäten zu meistern, indem sie die einzelnen Themenfelder in Teilziele unterteilte. ÜK-Themen wurden teilweise als Fernkurs konzipiert und der Nachhol-üK ab August 2020 für alle Bereiche geplant. Dies wiederum führte zu einem zusätzlichen Raumbedarf, welchen sie in externen Schulungsräumen in der Nähe unseres Bildungszentrums abdecken konnte.

Daneben galt es, ebenfalls die Revision des Berufs Fachfrau/-mann Betreuung (FABE Revision) in Lernortkooperation mit der Berufsfachschule Gesundheit und Soziales (BFGS) weiter vorzubereiten, denn die Umsetzung soll im August 2021 erfolgen. Aber auch in der Geschäftsstelle mussten die Aufgabenpakete neu strukturiert, digitale Kompetenzen vorangetrieben und administrativer Mehraufwand bewältigt werden. Obwohl eine gefundene Lösung gleich zwei neue Problematiken zu generieren schien, hat es Irmgard Wartmann verstanden, ihrem Team wertschätzend zu begegnen. Dies äusserte sich beispielsweise darin, dass ein massvolles Tempo eingehalten wurde, um die Pflichtaufgaben umzusetzen und auf die Kür auch einmal zu verzichten. 🍷

Dem Ganzen die Krone aufgesetzt



Ruth Fischer

Bereichsleiterin Entwicklung & Beratung,
Chefexpertin AGS, FaGe, FaGe NHB, FaBe K
und FaBe K NHB

Nach den Sportferien ist Ruth Fischer als Bereichsleiterin Entwicklung & Beratung jeweils vor allem in ihrer Rolle als Chefexpertin für das Qualifikationsverfahren (QV) im Gesundheitsbereich sowie im Bereich Kinderbetreuung gefordert. In diesem Kurzzahl war jedoch alles anders. Die Schutz- und Hygienemassnahmen für die Durchführung der IPA (Individuelle Praktische Arbeiten) in den Praxisbetrieben wurde beinahe täglich verschärft und am 31. März 2020 um 16.10 Uhr wurde der Prüfungsdurchführungsstopp durch das Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS) verfügt. Beinahe die Hälfte der durchgeführten IPA wurde dadurch obsolet und ein neues Prüfungsverfahren musste erarbeitet, geschult und umgesetzt werden. Ruth Fischer war gefordert, mit der Verballhornung von drei verschiedenen Redewendungen klarzukommen – nämlich: «Das schlägt dem Fass die Krone ins Gesicht». Diese Redensart ist entstanden aus «Das schlägt dem Fass den Boden aus», «Das setzt dem Ganzen die Krone auf» und «Das ist ein Schlag ins Gesicht» (redensartenindex.de; 14.10.2020). In hervorragender Zusammenarbeit mit den Dachorganisationen OdASanté und SavoirSocial sowie den Bildungsverantwortlichen der Praxisbetriebe und den Lehrpersonen der BFGS entstand das QV mit den Varianten 3a und 3b für das Jahr 2020, welches eine zukunftssträchtige Abschlussprüfung darstellen könnte. Es gilt jedoch nichts zu beschönigen, denn ein bestanden QV ist das Krönchen der Lehrzeit und somit mit Emotionalität verbunden. Keine Note für die absolvierte IPA zu erhalten, sondern noch einmal ein QV durchlaufen zu müssen, war für alle Beteiligten eine herbe Enttäuschung und bedeutete Mehraufwand.

Neben dem Entwicklungs- und Beratungsaufwand rund ums QV, war Ruth Fischer ebenfalls gefordert mit der Stellvertretung von Lea Weiersmüller, Leiterin Ausbildungsnetz, da sie sich im Mutterschaftsurlaub befand. 🍷

Kein Zacken aus der Krone gefallen



Daisy Bucher

Bereichsleiterin Höhere Bildung & Unterhalt

Daisy Bucher ist «kein Zacken aus der Krone gefallen», sondern sie hat gleich zwei neue dazu erhalten. Gestartet hat sie am 1. Januar 2020 als Bereichsleiterin Weiterbildung. Vor allem die Berufsbildnerkurse (BBK) sowie die Berufsbildnerdiplomkurse (BBDK) galt es zu aktualisieren und kleinere Fachseminare zu konzipieren. Wenig später kam bereits der erste Kronenzacken dazu, mit dem Bereich Unterhalt & IT. Drei Monate danach auch der zweite als Bildungsverantwortliche LTT Praxis Pflege HF. Das Gesamtpaket ihrer Aufgaben wurde in der Funktion Bereichsleiterin Höhere Bildung & Unterhalt zusammengefasst.

Mit Unterstützung des Bereichs Bildung & Administration hat Daisy Bucher die diversen Herausforderungen einer kontinuierlichen Umplanung sowie das Anmieten von zusätzlichen Räumlichkeiten für den Lernbereich Training und Transfer (LTT) bewältigt. Soweit wie möglich wurden Aufträge erarbeitet, um die LTT Praxis Pflege HF Kurse wahrzunehmen. Das schönste Kompliment, das sie jedoch erhalten hat, war, dass die Studierenden ihre physischen Kurstage im Bereich LTT Praxis vermissen.

Daneben hat sie zusammen mit Irmgard Wartmann unser Schutz- und Hygienekonzept erarbeitet, welches, seit Neustart des Präsenzunterrichts vom 8. Juni 2020, umgesetzt wird. Es war ideal, dass sie im Februar 2020 zusammen mit dem Unterhaltsteam unseren Empfangsbereich neu konzipierte. Damals war uns noch nicht bewusst, welche Vorteile der durch Glas geschützte Schalter bringen würde. Während des Lockdowns wurden die Geschäftsstelle sowie alle Kurs- und Lagerräume gereinigt und die nötigen Abstände mit Bodenmarkern signalisiert. Unser IT-Fachmann verstärkte unsere Netzwerke und Accesspoints, damit wir auch digital aufgerüstet sind. 🌈

«An der Krone funkeln die Perlen nur und freilich nicht die Wunden, mit denen sie errungen ward»



Peter Haas

Bereichsleiter Finanzen & Personal,
Stv. Geschäftsführer OdA GS Aargau

Dieses Zitat von Friedrich Schiller hat einen gewissen Wahrheitsgehalt für unseren Bereichsleiter Finanzen & Personal sowie stellvertretenden Geschäftsführer. Peter Haas trat seine Stelle bei uns am 16. März 2020, am Tag des Lockdowns, an. Er wurde von Tanya Vogt eingeführt, welche die Stellvertretung ad interim übernommen hatte. Viele Themenfelder drängten sich jedoch auch ungeplant durch die Coronakrise auf, wie zum Beispiel die Entschädigungen der Kurzarbeitszeit oder Kursgeldrückzahlungen an die Betriebe. Daneben galt es, die Umsetzung des Projekts «Struktur Reorganisation» vorzubereiten; insbesondere die Umstellung vom Kalender- zum Schuljahr sowie natürlich die Erfolgsrechnung.

Viren brauchen eine geeignete Wirtszelle, denn sie können sich nur intrazellulär vermehren. Die Wirtszelle muss ihnen das Replikationssystem sowie den Stoffwechsel zur Verfügung stellen, damit ihr Vermehrungsprogramm funktioniert. Wenn etwas nicht wie geplant aufgeht, brauchen wir oft die Redewendung, dass «die Rechnung ohne den Wirt gemacht wurde». Im Covid-19 geprägten Kurzzjahr vom Januar bis Juli 2020 war dies umgekehrt.

Die Herausforderungen konnte Peter Haas zusammen mit Tanya Vogt zwar mit Bravour bestehen, aber es ist enttäuschend, eine Erfolgsrechnung mit einem Verlust von CHF 971'741.24 präsentieren zu müssen. Das negative Ergebnis entstand während des beinahe 3-monatigen Lockdowns und basiert auf den fehlenden Kursdurchführungen sowie auf den Mehrkosten aufgrund der Schutz- und Hygienemassnahmen. Daher zeigte uns der Lockdown einerseits auf, wie zentral die Kursdurchführungen für uns als OdA GS Aargau sind und andererseits, wie wichtig es auch für eine NPO ist, ein gewisses finanzielles Polster zu haben. Die Reserve erlaubt uns nun, auch ohne Erhöhung der Kurskosten vorwärtszugehen, was in anderen Kantonen nicht allseits möglich ist. 🍷

Wir bilden Helden aus

Fachfrau/-mann Gesundheit (FaGe) wird ebenfalls als der «Königsweg» zur dipl. Pflegefachperson HF bezeichnet. Über 40% der Fachfrauen und -männer Gesundheit wählen im Kanton Aargau den weiterführenden Abschluss an der Höheren Fachschule Gesundheit und Soziales (HFGS) in Aarau. Dies zeigte die Längsschnittstudie des Eidgenössischen Hochschulinstituts für Berufsbildung (EHB) in Kooperation mit OdASanté, betreffend der Berufs- und Bildungsverläufe von FaGe. Im Gegensatz zu der geflügelten Wortfolge «Hinfallen – Aufstehen – Haare schütten – Krönchen richten», wurde die FaGe Ausbildung sehr viel anspruchsvoller oder anders ausgedrückt: es wurden mehr Herausforderungen (Edelsteine) eingearbeitet, was die Ausbildungsanforderungen anspruchsvoller macht.

Während dem Lockdown wurde aus verschiedenen Kantonen berichtet, dass weniger FaGe Bewerbungen eingereicht werden. Zum Tag der Pflege am 12. Mai 2020, haben wir uns daher entschieden, einen Imagefilm an unserer OdA GS Aargau zu realisieren. Fabienne Busslinger vom Kantonsspital Baden (KSB) und Marie Lentzsch, pflegimuri, gelang es zusammen mit unserer Bildungsverantwortlichen, Michèle Lehner, authentisch zu zeigen, wie Lernende ihre Kompetenzen während einem ÜK einüben. Wir sind stolz auf das Ergebnis und freuen uns, dass der Film auch durch eine Social Media Kampagne viele Klicks verzeichnen konnte. 🌟

1592

Personen haben das Video angeklickt.

29 720

Personen haben den Hinweis auf unseren Film mindestens einmal gesehen.

197 940

Mal ist der Hinweis auf unser Video auf dem Bildschirm erschienen.



697 892

44% Frauen

56% Männer

Bilanz

Aktiven

	31.07.2020		31.12.2019	
	CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel	1'923'631.71	55.8	1'889'768.66	41.4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	219'428.45	6.4	32'216.00	0.7
Delkredere	-1'610.80	0.0	-1'610.80	0.0
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	32'999.00	1.0	164.15	0.0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	397'290.70	11.5	1'743'183.54	38.2
Umlaufvermögen	2'571'739.06	74.6	3'663'721.55	80.2
Mobiliar	56'536.70	1.6	79'514.70	1.7
Kursgeräte	115'189.71	3.3	131'401.91	2.9
Software	63'733.88	1.8	57'390.48	1.3
IT/Technik	62'728.33	1.8	70'934.33	1.6
Umbauten	578'110.56	16.8	565'848.05	12.4
Anlagevermögen	876'299.18	25.4	905'089.47	19.8
Total Aktiven	3'448'038.24	100.0	4'568'811.02	100.0

Passiven

	31.07.2020		31.12.2019	
	CHF	%	CHF	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	28'931.90	0.8	345'342.30	7.6
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	109'844.50	3.2	41'533.00	0.9
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	840'077.50	24.4	741'010.14	16.2
Rückstellung Berufsschau	-	-	-	-
Fremdkapital	978'853.90	28.4	1'127'885.44	24.7
Vereinskapital	3'440'925.58	99.8	2'963'657.52	64.9
Jahresergebnis	-971'741.24	-28.2	477'268.06	10.4
Eigenkapital	2'469'184.34	71.6	3'440'925.58	75.3
Total Passiven	3'448'038.24	100.0	4'568'811.02	100.0

Erfolgsrechnung

	01.01.2020 – 31.07.2020		2019	
	CHF	%	CHF	%
Kurseinnahmen	1'462'798.00	37.8	4'152'811.20*	45.7
Beiträge der öffentlichen Hand	1'161'202.35	30.0	2'883'045.00	31.7
Mitgliederbeiträge	-	0.0	64'230.00	0.7
Einnahmen Ausbildungsverbund	1'216'292.25	31.4	1'838'267.55	20.2
Übrige Erträge	33'609.85	0.9	145'626.90	1.6
Erlösminderungen	-266.60	0.0	5'591.68	0.1
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	3'873'635.85	100.0	9'089'572.33	100.0
Bruttogewinn I	3'873'635.85	100.0	9'089'572.33	100.0
Personalaufwand	-3'749'458.92	-96.8	-6'611'246.49	-72.7
Bruttogewinn II	124'176.93	3.2	2'478'325.84	27.3
Kursaufwand Material	-97'933.00	-2.5	-217'212.23	-2.4
Kursaufwand Ausbildungsverbund	-57'493.75	-1.5	-151'003.00	-1.7
Raumaufwand	-411'352.25	-10.6	-723'499.60	-8.0
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-23'838.37	-0.6	-54'264.38	-0.6
Versicherungen und Gebühren	-8'161.40	-0.2	-14'864.55	-0.2
Verwaltungsaufwand	-134'374.81	-3.5	-145'656.77	-1.6
Informatikaufwand	-95'296.26	-2.5	-129'996.21	-1.4
Marketing	-90'581.95	-2.3	-268'259.75	-3.0
Berufsschau	-	-	-108'126.64	-1.2
Übriger Betriebsaufwand	-53'999.38	-1.4	-562.81	-0.0
Abschreibungen	-122'887.00	-3.2	-194'067.89	-2.1
Ausserordentlicher Erfolg	-	-	6'456.05	0.1
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-1'095'918.17	-28.3	-2'001'057.78	-22.0
Jahresgewinn oder Jahresverlust	-971'741.24	-25.1	477'268.06	5.3

* Ausschüttung Beiträge aus dem Fonds «Spezialfinanzierung Ausbildungsverpflichtung»

Anhang

Rechtsform und Zweck

Die Organisation der Arbeitswelt Gesundheit und Soziales Aargau ist ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Brugg.

Der Verein bezweckt die Übernahme der Aufgaben einer Organisation der Arbeitswelt (OdA) nach den Vorschriften des Bundesgesetzes über die Berufsbildung.

Gesetzliche Grundlage

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts, insbesondere den Artikeln 957 ff. über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung, erstellt.

Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt in beiden Jahren zwischen 50 und 250.

Langjährige Mietverbindlichkeiten

Liegenschaften in Brugg

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Enthalten in den sonstigen Verbindlichkeiten

31.07.2020
CHF

31.12.2019
CHF

5'540'900.40

5'936'679.00

23'717.80

70'231.00

Anpassung Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr wurde vom Kalenderjahr (01.01. bis 31.12.) auf das Schuljahr (01.08. bis 31.07.) umgestellt. Für die erstmalige Umstellung wird das Jahr 2020 als Kurzjahr (01.01. bis 31.07.2020) abgeschlossen, ein Vergleich mit dem Vorjahr ist deshalb nur beschränkt möglich.

Voraussetzung Erstellung Abschluss Kurzjahr 2020

Die Bilanz per 31. Juli 2020 und die Erfolgsrechnung 1. Januar bis 31. Juli 2020 wurden unter der Voraussetzung erstellt, dass an der Mitgliederversammlung vom 11. November 2020 die Jahresrechnung 2019 genehmigt wird.

Covid-19 Pandemie – aktuelles Geschäftsjahr

Aufgrund der Covid-19 Pandemie blieb das Berufsbildungszentrum fast drei Monate geschlossen. Die entsprechenden Ertragsausfälle und Mehraufwendungen betrugen knapp über 1 Million CHF. Ohne Covid-19 wäre der Abschluss des Kurzjahres positiv, im Rahmen des Budgets, ausgefallen.

Covid-19 Pandemie und Fortführungsfähigkeit

Am 31. Januar 2020 hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Ausbreitung von Covid-19 (sog. «Coronovirus») als internationale Gesundheitsnotlage bezeichnet. Der Vorstand der Organisation der Arbeitswelt Gesundheit und Soziales Aargau verfolgt die Ereignisse und trifft bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können die finanziellen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Pandemie noch nicht zuverlässig beurteilt werden. Insbesondere ist es aktuell nicht möglich, Dauer und Schwere einer mittlerweile erwarteten Rezession sowie deren Auswirkungen auf den Verein zuverlässig abzuschätzen. Auch Umfang und Wirkung allfälliger unterstützender Massnahmen zu Gunsten des Vereins durch die öffentliche Hand, Banken, Unternehmen und Private können nicht abgeschätzt werden. Abgesehen von möglichen, schwerwiegenden Auswirkungen einer Rezession, kann die Fortführungsfähigkeit des Betriebes aus heutiger Sicht als nicht gefährdet betrachtet werden.

An der Mitgliederversammlung vom 11. November 2020 wird darüber abgestimmt, dass der Betrieb der OdA GS Aargau auf die Aktiengesellschaft «Organisation der Arbeitswelt Gesundheit und Soziales Aargau AG» übergeht. Auch die Weiterführung in der neuen Rechtsform wird aus heutiger Sicht als nicht gefährdet betrachtet. 🟡

Revisionsbericht



Tel. +41 56 483 02 45
Fax +41 56 483 02 55
www.bdo.ch

BDO AG
Täferstrasse 16
5405 Baden-Dättwil

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des

Organisation der Arbeitswelt Gesundheit und Soziales Aargau, Brugg AG

Als Revisionsstelle haben wir die auf der Seite 9 bis 12 abgebildete Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Organisation der Arbeitswelt Gesundheit und Soziales Aargau für das am 31. Juli 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Ein Mitarbeitender unserer Gesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision war er jedoch nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Baden-Dättwil, 29. September 2020

BDO AG

Matthias Grob

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Isabella Nay

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Bildung ist der Puls des Lebens

Unser Highlight des Jahres, die Lehrabschlussfeier, konnte nicht im üblichen Rahmen stattfinden. Unsere Geschäftsführerin, Esther Warnett, fand im künstlerischen Wirken von Matthias Winkler einen bedeutungsvollen Ersatz. Er hat uns einen möglichen Schritt aufgezeigt, den wir noch so gerne getan haben. Um das Motto «Gemeinsam für die Bildung» zu veranschaulichen, hat er für uns zwei Menschen gezeichnet, welche durch eine rote Linie verbunden sind. So sind zwei sich ergänzende Magnete entstanden, welche bei uns zum Beispiel folgende symbolische Bedeutungen weckten:

- Bildung webt ein starkes Band zwischen Lernenden und Auszubildenden
- Bildung ermöglicht eine dynamische Zukunft
- Bildung ist der Puls des Lebens
- Bildungserfolg geschieht nur in Beziehung
- Bildung ist das Band, welches Professionalität im Berufsalltag erlaubt

Wir freuen uns mit unserem Berufsnachwuchs, der den nächsten Schritt getan hat. Die jungen Berufsleute unterstützen nun professionell als Assistentin/Assistent oder als Fachfrau/-mann im jeweiligen Gebiet.

Das Motto «Gemeinsam für die Bildung» wird uns weiterhin begleiten, denn es erlaubt uns, zusammen als Lernortkooperation, nachhaltig in die Zukunft zu investieren.

«Ein grosser Dank» gebührt allen, die uns unterstützt haben: für die Bereitschaft zur Flexibilität und das Verständnis, das uns – nicht nur in der Zeit des Lockdowns – entgegengebracht wurde. Wir können uns gegenseitig auf das starke Band «Gemeinsam für die Bildung» verlassen. 



Matthias Winkler

Kunstschaffender

Geboren 1966, lebt und arbeitet Matthias Winkler heute in einem alten umgebauten Landkino in Münsingen bei Bern. Der ausgebildete Pädagoge bezeichnet sich als modernen Porträtisten und Bildgeber. Auch bekannt durch seine Arbeiten für das Montreux Jazz Festival und Swatch. Wo der Intellekt und das Wort an ihre Grenzen stossen, sucht er mit seiner Kunst nach neuen Sichtweisen und nach der Begeisterung im Erkennen. Zeichen setzen für den Bilderrahmen, oder live auf der Bühne – begleitet durch Musik – das sind die zwei Welten von Matthias Winkler. Seine unverwechselbare Handschrift hat das Ziel, Themen emotional aufzuladen.

Matthias Winkler – die Kunst des Verstehens.
matthiaswinkler.ch

**Assistentin/Assistent Gesundheit
und Soziales (AGS)**

Gemeinsame und gleichzeitig individuell angepasste Bildung



Arlette Bogni

Assistentin der Bildungsverantwortlichen AGS,
FaGe und FaGe NHB

Für die Lernenden Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales (AGS) hat sich besonders Arlette Bogni eingesetzt, damit ein Teil des üK im Fernunterricht wahrgenommen werden konnte. Sie hat die einzelnen Lernenden per Telefon kontaktiert und individuell die Erfahrungen abgeholt beziehungsweise ihr Feedback bezüglich des Auftrags individuell zukommen lassen. Dies hat garantiert, dass die AGS Lernenden kaum auf üK-Inhalte verzichten mussten. Es muss jedoch angemerkt werden, dass der Grossteil der üK praktisch erfahrbar sein muss und wir daher dankbar sind, dass diese nachgeholt werden können. Mit gemeinsamer und gleichzeitig individuell angepasster Bildung hat Arlette Bogni einen besonderen Beitrag in der Lockdown Situation geleistet. 🌟

Fachfrau/-mann Gesundheit

Dank gezielter Beratung finden auch Personen mit Migrationshintergrund den passenden Weg in der schweizerischen Bildungssystematik



Michèle Lehner

Stv. Bildungsverantwortliche AGS, FaGe
und FaGe NHB

Im Kanton Aargau wird die Erwachsenenbildung im FaGe Bereich nicht durch eine verkürzte Lehre oder ein spezifisches Angebot geregelt, sondern man stützt sich auf Artikel 32 der Verordnung über die Berufsbildung. Dies bedeutet, dass Erwachsene bereits drei Jahre in einem Pflegesetting gearbeitet haben und in zwei zusätzlichen Jahren die Nachholbildung (NHB) absolvieren. Sie schliessen ihren Eidgenössischen Fähigkeitsausweis mit der gleichen Prüfung wie die Grundbildung ab. Viele NHB Teilnehmende haben einen Migrationshintergrund und es ist für sie nicht einfach, sich in der Bildungssystematik der Schweiz zurechtzufinden. Michèle Lehner hat sich daher die Zeit genommen, alle Interessentinnen und Interessenten individuell auch während des Lockdowns zu beraten, damit die idealen Module für den EFZ Abschluss gewählt werden. 🌟

**Fachfrau/-mann Betreuung,
Fachrichtung Behindertenbetreuung**

Leben mit Einschränkungen ist für alle Realität geworden



Bettina Deubelbeiss

Bildungsverantwortliche FaBe B und FaBe B NHB,
Chefexpertin FaBe B und FaBe B NHB

Leben mit Einschränkungen ist durch die Covid-19 Situation für uns alle Realität geworden; für Menschen mit einer Beeinträchtigung ist dies bestimmt noch die grössere Herausforderung, da die geltende Realität vielleicht nicht immer nachvollzogen oder eingeordnet werden kann. Als Chefexpertin FaBe B und Bildungsverantwortliche FaBe B inkl. NHB, war Bettina Deubelbeiss inmitten der laufenden IPA mit einem neuen Qualifikationsverfahren konfrontiert. Keine IPA Note im Eidgenössischen Fähigkeitsausweis zu haben, hat die Bildungswelt auf den Kopf gestellt. Die ketzerische Frage stellt sich jedoch: Einschränkung oder «back to the roots»? Ursprünglich gab die Zunft die Anerkennung, dass der Beruf nun eigenständig ausgeübt werden durfte. Mit dem Qualifikationsverfahren 3b waren es die Praxisbetriebe, welche die praktische Arbeit, basierend auf den Erfahrungen während der Lehrzeit, als genügend oder ungenügend beurteilten. 🌟

**Fachfrau/-mann Betreuung,
Fachrichtung Kinderbetreuung**

Covid setzt sich das Krönchen eigenständig auf



Marianne Brugger

Bildungsverantwortliche FaBe K und FaBe K NHB

Es gäbe bestimmt Kinderbücher zu schreiben, wie «Covid» den Mut findet, sich selbstständig das Krönchen aufzusetzen und die ganze Welt zu regieren (natürlich werden Erinnerungen an den Geschichtsunterricht über Napoleon wach). Marianne Brugger, als Bildungsverantwortliche FaBe K inkl. NHB, hat in einer Arbeitsgruppe der Schweizerischen Kommission für Bildung und Qualität (SKBQ) mitgewirkt, um die neuen üK-Inhalte für die FABE Revision 2021 zu verfassen. Gewisse Anpassungen haben wir bereits in unsere bestehenden üK eingebaut. Ein Beispiel ist der üK rund um Notfälle mit Kindern, zu welchem auch eine Broschüre für den Praxisalltag erstellt wurde. Trotzdem – die FABE Revision fordert noch viele Neuerungen, welche wir gemeinsam mit Ihnen an den Multiplikatorenschulungen ab Februar 2021 aufnehmen werden. 🌟



Oda GS Aargau

Fördert Gesundheits- und Sozialberufe

**Organisation der Arbeitswelt
Gesundheit und Soziales Aargau**

Badenerstrasse 9
5200 Brugg



**MUT
ZUM NÄCHSTEN
SCHRITT**